



Do it yourself! 25. Jahre BAKJ

Seit 25 Jahren gibt es den BAKJ als selbstorganisiertes Netzwerk. Ganz in diesem Sinne war der Jubiläumskongress als Open-Space konzipiert und die einzelnen kritischen Juragruppen konnten ihre Themen mitbringen. Neben der offenen inhaltlichen Ausrichtung standen der Austausch und die Vernetzung der Gruppen im Mittelpunkt. Hierbei wurde deutlich: Auch nach 25 Jahren wird der BAKJ noch von sehr aktiven Gruppen vor Ort getragen. Das Spektrum der Aktivitäten reicht von Selbstorganisation im Studium über Erstsemesterveranstaltungen bis hin zu politischer Arbeit wie Prozess- und Demonstrationsbeobachtung. So gab es auch einen Grund, sich selbst zu feiern und die Sektkorken knallen zu lassen.

Der BAKJ-Winterkongress fand vom 12. bis 14. Dezember 2014 im ehemaligen Polizeigefängnis Klapperfeld in Frankfurt am Main statt. Passend zur Geschichte des Ortes ging es dieses Mal schwerpunktmäßig um Repression und Strafen. Eine Führung durch das Gebäude verdeutlichte die Notwendigkeit, sich kritisch mit staatlicher Repression auseinanderzusetzen. Das Klapperfeldgefängnis diente in seiner Geschichte als Ausgangspunkt für die Deportation verfolgter Menschen im Nationalsozialismus, zur Ingewahrsamnahme während den Protesten von 1968 und später hauptsächlich als Abschiebeknast. Mittlerweile wird das Klapperfeld von der Initiative „faites votre jeu“ als linkes Kulturzentrum genutzt.

Zusammen mit zwei ehemaligen BAKJler*innen blickten wir am Freitagabend auf die Zeit in den 1980ern und 1990ern zurück und eröffneten damit den Kongress. Am Samstag wurden Theorie und Praxis der Rechtskritik diskutiert. Die Praxis war dabei durch Workshops zu Prozessbeobachtung, linkem Aktivismus und Jurastudium, sowie der Organisation eines Ermittlungsausschusses vertreten. Aus theoretischer Sicht wurden Themen wie die Zweigeschlechtlichkeit des Rechtsstaates, die Menschenrechtskritik bei Karl Marx und die Potentiale von Entschädigungsprozessen diskutiert. Im Abendplenum ging es um das Selbstverständnis des BAKJ und seine Arbeitsweise. Hierbei haben wir entschieden, eine Stellungnahmen zum juristischen Schwerpunktstudium zu verfassen: Wir fordern den Ausbau des Schwerpunktes auf 50 % des Studiums.

Der BAKJ schloss am Sonntag mit einer Matinée mit Prof. Dr. Helga Cremer-Schäfer. Sie stellte die Neuauflage ihres Buches „Straflust & Repression – Zur Kritik der populistischen Kriminologie“ vor und kritisierte die Strafrechtswissenschaft als affirmative Stütze des Strafsystems.

Der nächste BAKJ -Kongress wird vom 12. bis 14. Juni 2015 in Berlin zum Thema Recht und Rassismus stattfinden.

BAKJ - A D R E S S E N

BUNDESARBEITSKREIS KRITISCHER JURAGRUPPEN

Selbstdarstellung: Der BAKJ ist eine bundesweite Koordination kritischer linker Initiativen im juristischen Ausbildungsbereich. Er ist ein Zusammenschluss von studentischen Gruppen an juristischen Fachbereichen sowie RechtsreferendarInnen und interessierten Einzelpersonen. Hochschulpolitisch setzt sich der BAKJ für eine Ausbildung ein, die Theorie und Praxis vernetzt, so die sozialen Bezüge des Rechts reflektiert und den kritischen Umgang mit Recht fördert. Seit seiner Gründung 1989 veranstaltet der BAKJ regelmäßig rechtspolitische Kongresse. Er ist Mitherausgeber von Forum Recht und gibt seit 1997 jährlich gemeinsam mit verschiedenen BürgerInnenrechtsorganisationen den Grundrechtreport heraus.

Kontakt: www.bakj.de

BAKJ-GRUPPEN

- Berlin:** arbeitskreis kritischer juristinnen und juristen an der HU Berlin, c/o Referent_innenrat HU Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, E-mail: akj@akj-berlin.de, Website: <http://akj.rewi.hu-berlin.de>.
- Kritische JuristInnen an der FU Berlin, Vant-Hoff-Straße 8, 14195 Berlin, E-Mail: kritischejuristinnen@gmx.net, Website: www.rechtskritik.de.
- Bremen:** AKJ Bremen, E-Mail: kontakt@akj-bremen.org, Website: www.akj-bremen.org.
- Frankfurt/M:** Arbeitskreis kritischer Jurist_innen Frankfurt/M., E-Mail: akj-frankfurt@gmx.de, Website: <http://akjfm.blogspot.de>.
- Freiburg:** Arbeitskreis kritischer Juristinnen und Juristen - akj Freiburg, c/o AstA Uni Freiburg, Belfortstr. 24, 79085 Freiburg, E-Mail: info@akj-freiburg.de, Website: www.akj-freiburg.de.
- Göttingen:** Basisgruppe Jura Göttingen, c/o Hans-Werner Hilse, Von-Bar-Str. 25B, 37075 Göttingen, E-Mail: bg-jura@web.de, Website: <http://bgjura.blogspot.de>.
- Graz:** recht kritisch - kritische Jurist_innen an der Uni Graz, E-Mail: recht.kritisch@yahoo.com, Website: <http://rechtkritisch.wordpress.com>.
- Greifswald:** AKJ-Greifswald, c/o Jugendzentrum Klex, Lange Straße 14, 17489 Greifswald, E-Mail: akj-greifswald@systemausfall.org, Website: www.recht-kritisch.de.
- Hamburg:** Hamburgs Aktive JurastudentInnen (HAJ), c/o Lisa Lührs, Silbersacktwiete 7, 20359 Hamburg, E-Mail: haj@nadir.org, Website: <http://haj.blogspot.de>.
- Kritische Jurastudierende (KJS), Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg, E-Mail: kritische.jurastudierende@googlemail.com, Website: <http://paragrafenreiter.wordpress.com>.
- Konstanz:** AKJ Konstanz, E-Mail: akj_konstanz@fastmail.fm, Website: <http://akjkonstanz.wordpress.com>.
- Leipzig:** Kritische Jurist_innen Leipzig, E-Mail: kjleipzig@gmx.de, Website: <http://kjl.blogspot.de>.
- Marburg:** AKJ Marburg, E-Mail: akj-marburg@lists.uni-marburg.de, Facebook: www.facebook.com/akj.marburg.de.
- Münster:** Kritische JuristInnen Münster, c/o Interkulturelles Zentrum „Don Quijote“, Scharnhorststr. 57, 48151 Münster, Facebook: www.facebook.com/kritischejuristinnen.munster, Website: <http://kritische.blogspot.de>.